Honorarangebot - Tragwerksplanung E

Anlage zum Vertrag

Name des Bieters: _____

Es erfolgt ein **stufenweiser Abruf** der Planungsleistungen nach Leistungsphasen.

Zunächst wird die Stufe 1 (LP 1-4 HOAI) beauftragt. Hierzu gelten die Bestimmungen des Vertrages.

Zusammenfassung

		Betrag in Euro
Grundleistungen Steganlage		
Besondere Leistungen Gesamtmaßnahme		
Zwischensumme		
Nebenkosten		
Zwischensumme		
Umsatzsteuer zur Zeit 19%		
Honorar brutto		

Stundensätze

Bearbeiter	Qualifikation	Stundensatz in Euro netto
Auftragnehmer / Projektleitung	Dipl.-Ing./Bachelor/Master	
Stellv. Projektleitung/ Mitarbeiter	Dipl.-Ing./Bachelor/Master	
für technische Zeichnerinnen bzw. Zeichner und sonstige Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen	----	

In Folge der erwarteten Projektlaufzeit wird zur Anpassung an die allgemeine Preisentwicklung eine Wertsicherung der Stundensätze auf Basis des vom **Statistischen Bundesamt** veröffentlichten Erzeugerpreisindex für Dienstleistungen, Unterausschuss **„Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen)“ (Klassifikation CPA08-711-01)** vereinbart. Hierzu gelten die Bestimmungen des Vertrages.

Anmerkungen:

1. Alle gelb gekennzeichneten Felder sind auszufüllen. Werden nicht alle gelb gekennzeichneten Felder ausgefüllt, fehlen wesentliche Preisangaben und das Angebot ist auszuschließen.
2. Angaben wie z.B.: --- €, --- %, „k.A.“ für (keine Angabe) o.ä. sind nicht zulässig. Sofern eine Honorarangabe mit Null erfolgen soll, ist das Zeichen 0 einzusetzen. Die entsprechende Leistung ist zu erbringen, wird aber nicht gesondert honoriert
3. Die optionalen Zu- und Abschläge des Basishonorarsatzes bleiben bei einer Anpassung der anrechenbaren Kosten in gleicher prozentualer Höhe bestehen. Die Honorarzone und der Honorarsatz sind festgeschrieben unabhängig von den Regelungen der HOAI.
4. Angaben zu Prozentwerten in den Honorartabellen sind mit drei Dezimalstellen anzugeben (Bsp.: 0,100 %).

Fortsetzung nächste Seite

E. Tragwerksplanung

1. Grundleistungen nach HOAI

anrechenbare Kosten netto	150.000 € (KG 500)
Honorarzone und Honorarsatz	II Basishonorarsatz
Gesamthonorar, bei 100% Grundleistung	16.366,40 €

Stufe	Leistungsphase(n)	abgefragte und angebotene Grundleistungen	Honorar in Euro netto
1	LP 1-4	58,000 % - Aufteilung gemäß HOAI § 52-55 und VV-Bau, Leistungsbild Tragwerksplanung nach beigefügter Anlage LB-Tragwerksplanung	9.492,51
2	LP 5-6	42,000 % - Aufteilung gemäß HOAI § 41-44 und VV-Bau, Leistungsbild Tragwerksplanung nach beigefügter Anlage LB-Tragwerksplanung	6.873,89
Summe			16.366,40
Zuschläge (+) oder Abschläge (-)		+: ☐ oder -: ☐ %	
Honorar Grundleistungen netto			

2. Besondere Leistungen

2.1 Stufe 1 der Beauftragung

Stufe	OZ	Leistungsbeschreibung			Betrag in Euro netto
1	01	Teilnahme an regelhaften Planungsbesprechungen für die nachfolgenden besonderen Leistungen			
		Projektleitung, Stundenkontingent:	80	Stunden	
		Mitarbeiter, Stundenkontingent:	100	Stunden	
1	02	Suche, Prüfung und Ermittlung von Vorgaben für mögliche Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen für die Durchführung der Bauleistungen aller Gewerke auf und neben dem Lärmschutztunnel (inkl. Hinterfüllung) im Zuge der Erstellung des übergreifenden Bauphasen- und Verkehrskonzept Gesamtmaßnahme (alle Fachplanungen) unter Berücksichtigung der unterschiedlichen bauphasenbedingten Bodenauftragshöhen sowie den statisch zu berücksichtigenden Einwirkungen auf die Tunnelstatik des Lärmschutztunnels			
		Projektleitung, Stundenkontingent:	20	Stunden	
		Mitarbeiter, Stundenkontingent:	80	Stunden	
1	03	Überprüfung und Vorgaben der Flächenlasten für alle Bauteile und Flächenaufbauten der Freianlagenplanung, Verkehrsanlagen, Bodenandeckung sowie der Ingenieurbauwerke Stützwände ab 1,5 m Höhe und Lärmschutzwände ab 2,0 m Höhe im Kontext mit den statisch zu berücksichtigenden Einwirkungen auf die Tunnelstatik des Lärmschutztunnels, wie: 1. Flächenlasten alle Regelaufbauten der Entwurfsplanung wie z.B. Wegeaufbauten (inkl. Querneigungen) und Bodenandeckungen, Pflanzungen, Ansaaten 2. Flächenlasten Lauben bei Regelaufbau Boden von 1,2 m			

Fortsetzung nächste Seite

Stufe	OZ	Leistungsbeschreibung	Betrag in Euro netto
1	zu 03	3. Flächenlasten abweichende Regelaufbauten mit Leichtbaustoffen wie z.B. Wegeaufbauten, Bodenandeckungen, Pflanzungen, Ansaaten 4. Flächenlasten aller Stützwände in unterschiedlichen Höhen, Lärmschutzwände Höhe bis 3,5 m, Treppen, Sonnenterassen 5. Flächenlasten möglicher Entwässerungs-/ Versickerungseinrichtungen und Regenwasserrückhaltungen, wie. z. B. Rigolen, Versickerungsmulden oder Regenwasseranstauflächen bei Starkregenereignissen	
		pauschal	
1	04	Statischer Nachweis Winkelstützmauern als Betonfertigteile bis Höhe 1,5m, siehe hierzu Anlage: Bauwerksliste vom 17.06.26 26-06-17_A7 Deckel Altona_Bauwerkliste_Überarbeitung MR.xlsx	
		pauschal	
1	05	Statischer Nachweis Mauern Sonderbauweise in Anlehnung an/ nach BASt bis Höhe 1,5m (bisher als Trasskalkwände) siehe hierzu Anlage: Bauwerksliste vom 17.06.26 26-06-17_A7 Deckel Altona_Bauwerkliste_Überarbeitung MR.xlsx sowie Ergebnisprotokoll Abstimmung A7 Deckel Altona Trasskalkwände vom 09.02.2026 mit BSW, BUKEA u. BVM/LSBG	
		pauschal	
1	06	Erstellen von Vorgaben und Randbedingungen für die Ausschreibung und Durchführung der Bauleistungen der nachfolgende Gewerke auf dem Lärmschutztunnel (inkl. Hinterfüllung) in Bezug auf Konstruktion und Belastungen: 1. Bodenandeckung, 2. Technische Ausrüstung Elektroanlagen Kleingärten, 3. Ingenieurbauwerke Brauch- und Schmutzwasseranlagen Kleingärten sowie 4. aller Stützwände und Lärmschutzwände der Gewerke Freianlagen und Ingenieurbauwerke 5. Baufeldsicherung, Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen sowie Verkehrsführung während Bauzeit Gesamtmaßnahme U.a. sind Vorgaben und Randbedingungen hinsichtlich folgender Themen zu erstellen: - Ermittlung von Vorgaben für die Lagerung von Baumaterial während der Baumaßnahme mit Berücksichtigung der unterschiedlichen Bauphasenbedingten Bodenauftragshöhen - Ermittlung von Vorgaben für den Einsatz von Baufahrzeugen und Baugeräten mit gegebenenfalls Benennung von Beschränkungen für die Befahrung auf der Tunneldecke. Das maximale Schüttgewicht der Fahrzeuge ist jeweils in den Berechnungen mit zu berücksichtigen	

Fortsetzung nächste Seite

Stufe	OZ	Leistungsbeschreibung	Betrag in Euro netto
1	zu 06	- Berücksichtigung der Überlagerung der Lastfälle (verschiedene Baumaschinen und Lagerflächen) im Zuge des Baubetriebs - Lastbeschränkungen für Baumaschinen und Lagerflächen sind dabei so zu berechnen, dass die Einhaltung von Mindestabständen nach Möglichkeit nicht erforderlich ist. Die jeweiligen Vorgaben müssen praxistauglich sein. Das heißt allgemein gut verständlich, kontrollier- und koordinierbar im Baubetrieb, auf die im Baubetrieb üblichen Fahrzeug- und Gerätetypen abgestimmt und auf die zum Einsatz kommenden Baumaterialen und bezogen. Es sind Auswertungen und Darstellungen im Lageplan sowie zusammenfassende Tabellen mit Abstand und Gewichtsangaben erforderlich.	
		pauschal	
1	07	Prüfung der Einbaukonzepte der ANs Bau der zuvor genannten Gewerke Boden, Freianlagen, Ingenieurbauwerke, Technische Ausrüstung sowie Baufeldsicherung, Verkehrsführung, Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen während Bauzeit Gesamtmaßnahme	
		pauschal	
1	08	Erdstatische Berechnungen für Standsicherheit und Geländebruch von Böschungen: Böschungsliste (Gefälleneigungen > 11,3° / 20%): 1. Böschung Westseite S-Bahn Unterführung (Promenade von QW1 bis QW2) ca. 1900 m2, Neigungsverhältnisse bis ca. 30° 2. Böschung Ostseite Anschluss Lyerpark (QW4) ca. 1150 m2, Neigungsverhältnisse bis ca. 30° 3. Böschung Ostseite Spielplatz Baurstr. (zwischen QW3 und QW4) ca. 750 m2, Neigungsverhältnisse bis ca. 30° 4. Böschung Westseite Fahrradbrücke Süd (Promenade) ca. 530 m2, Neigungsverhältnisse bis ca. 40° 5. Böschung Westseite Fahrradbrücke Nord (Promenade) ca. 735 m2, Neigungsverhältnisse bis ca. 40° 6. Böschung Ostseite Lutherpark Mauer und Baumstandort (QW13) ca. 600 m2, Neigungsverhältnisse bis ca. 30°	
		pauschal	
Summe Honorar Besondere Leistungen Stufe 1 netto			

Fortsetzung nächste Seite

2.2. Stufe 2 der Beauftragung

Stufe	OZ	Leistungsbeschreibung			Betrag in Euro netto
2	09	Teilnahme an regelhaften Planungsbesprechungen für die nachfolgenden besonderen Leistungen			
		Projektleitung, Stundenkontingent:	80	Stunden	
		Mitarbeiter, Stundenkontingent:	100	Stunden	
2	10	Statischer Nachweis Treppen			
		pauschal			
2	11	Statischer Nachweis Sonnenterrassen			
		pauschal			
2	12	Statischer Nachweis Handläufe + Absturzsicherungen			
		pauschal			
2	13	Überprüfung und Vorgaben der Flächenlasten für alle Bauteile und Flächenaufbauten der Freianlagenplanung zu den Spielplätze und Bewegungsinseln im Kontext mit den statisch zu berücksichtigenden Einwirkungen auf die Tunnelstatik des Lärmschutztunnels			
		Projektleitung, Stundenkontingent:	40	Stunden	
		Mitarbeiter, Stundenkontingent:	120	Stunden	
2	14	Erstellen von Vorgaben und Randbedingungen für Ausschreibung und Durchführung der Bau- und Pflegeleistungen der nachfolgende Gewerke auf dem Lärmschutztunnel (inkl. Hinterfüllung) in Bezug auf Konstruktion und Belastungen: 1. Freianlagen sowie 2. Verkehrsanlagen U.a. sind Vorgaben und Randbedingungen hinsichtlich folgender Themen zu erstellen: - Ermittlung von Vorgaben für die Lagerung von Baumaterial während der Baumaßnahme mit Berücksichtigung der unterschiedlichen Bauphasenbedingten Bodenauftragshöhen - Ermittlung von Vorgaben für den Einsatz von Baufahrzeugen und Baugeräten mit gegebenenfalls Benennung von Beschränkungen für die Befahrung auf der Tunneldecke. Das maximale Schüttgewicht der Fahrzeuge ist jeweils in den Berechnungen mit zu berücksichtigen - Berücksichtigung der Überlagerung der Lastfälle (verschiedene Baumaschinen und Lagerflächen) im Zuge des Baubetriebs - Lastbeschränkungen für Baumaschinen und Lagerflächen sind dabei so zu berechnen, dass die Einhaltung von Mindestabständen nach Möglichkeit nicht erforderlich ist. Die jeweiligen Vorgaben müssen praxistauglich sein. Das heißt allgemein gut verständlich, kontrollier- und koordinierbar im Baubetrieb, auf die im Baubetrieb üblichen Fahrzeug- und Gerätetypen abgestimmt und auf die zum Einsatz kommenden Baumaterialen und bezogen. Es sind Auswertungen und Darstellungen im Lageplan sowie zusammenfassende Tabellen mit Abstand und Gewichtsangaben erforderlich.			
		pauschal			

Fortsetzung nächste Seite

Stufe	OZ	Leistungsbeschreibung	Betrag in Euro netto
2	15	Prüfung Einbaukonzepte der ANs Bau der zuvor genannten Gewerke Freianlagen und Verkehrsanlagen in 3 Losen	
		pauschal	
2	16	Erstellen von Vorgaben und Randbedingungen für die Nutzungen auf dem Lärmschutzdeckel unter Berücksichtigung von maximalen Nutzlasten (Kleingartennutzungen, Veranstaltungen, Pflege- und Unterhaltung, Feuerwehr- und Rettungseinsatz usw.): - Ermittlung von Vorgaben für den Laubenstandort und die Bauweise der Laube einschließlich Gründung bei Gewährleistung der Maximalgröße der Laube. Erforderlich hierfür ist weiterhin auch die Prüfung - und Ermittlung des maximalen Nettogewichts einer Laube für die Kleingärten auf dem Tunnelbauwerk und im seitlichen Lasteinflussbereich des Tunnels - Berücksichtigung der Überlagerung von Lastfällen im Kleingarten selbst (z.B. direkte Benachbarung - das heißt ohne Mindestabstände - von Gartenlaube, Regentonnen, Kompostbehältern, Terrassen, etc.) und Überlagerung von Lastfällen zwischen Kleingarten und Nutzungen in der öffentlichen Grünanlage (z.B. muss die Promenade - der Hauptweg - für Feuerwehreinsatzfahrzeuge und Pflegefahrzeuge benutzbar sein, ohne Einschränkungen der angrenzenden Kleingartennutzung durch Überlagerung von Lasten) - Ermittlung von Vorgaben für den Einsatz von Pflegefahrzeugen (Die Fahrzeugklasse mit 3,5t muss mindestens gewährleistet werden) und Prüfung der Befahrbarkeit. - Prüfung der Befahrbarkeit durch Feuerwehreinsatzfahrzeuge (gemäß Richtlinie über die Flächen für die Feuerwehr in der Fassung von Februar 2007 in Ergänzung zum §5 der HBauO zu berücksichtigende Fahrzeuge mit einer maximalen Achslast von bis zu 10t und einem zulässigen Gesamtgewicht von 16t). - Ermittlung bzw. Prüfung von Vorgaben für Veranstaltungen (Menschenansammlungen) in der öffentlichen Grünanlage unter Berücksichtigung von Veranstaltungsbühnen. - Ermittlung von Vorgaben für Baumpflanzungen in der öffentlichen Grünanlage (In Kleingärten sind Pflanzungen bzw. Gehölze nur bis 5m Endhöhe erlaubt. Dies muss mindestens gewährleistet werden.), insbesondere mit der Angabe von der maximal zulässigen Endhöhe von Bäumen und / oder einzuhaltenden Mindestabständen für Baumpflanzungen. Als Grundlage für Lastannahmen für Bäume kann die FLL Richtlinie für Dachbegrünung, Ausgabe 2008 genutzt werden. Zusätzlich ist mindestens eine geeignete alternative Lastannahme vorzuschlagen und vergleichend zu untersuchen.	

Fortsetzung nächste Seite

Stufe	OZ	Leistungsbeschreibung	Betrag in Euro netto
2	zu 16	- Schlussfolgernde Zusammenfassung mit gegebenenfalls Ermittlung einer angemessenen Verkehrslast (statt der 10kN/m²), die für die Tunneloberfläche erforderlich wäre, um eine Park- und Kleingartennutzung ohne Konflikte und Einschränkungen in der Nutzbarkeit aufgrund von überlagernden Lasten (z.B.: ein Parkweg, ist von Pflanzflächen gesäumt und muss auch von Feuerwehrfahrzeugen mit 16t Last befahrbar sein; Gartenlauben mit 24m² Grundfläche in üblicher Bauweise mit direkt daneben stehenden Regenwassertonnen und Kompostbehältern; aufgrund der Befahrbarkeit für Feuerwehrfahrzeuge des Weges entlang von Kleingartenparzellen, darf es zu keinen zusätzlichen Einschränkungen in der Nutzbarkeit und Gestaltung der Kleingärten kommen; etc.) zu ermöglichen.	
		pauschal	
Summe Honorar Besondere Leistungen Stufe 2 netto			

Fortsetzung nächste Seite

Anlage 1 - Leistungsumfang

Steganlage Bahrenfelder See
Leistungen nach Bewertungstabelle LB-Tragwerksplanung VV-Bau

	100% HOAI	Gesamtmaßnahme
LP 1	3,00%	3,00%
LP 2	10,00%	10,00%
LP 3	15,00%	15,00%
LP 4	30,00%	30,00%
LP 5	40,00%	40,00%
LP 6	2,00%	2,00%
ges.	**100,00%**	**100,00%**

(rot markiert = Einkürzung Grundleistung nach Siemon-Tabelle)

Anlage 2 - Bewertungstabelle LB - Tragwerksplanung, VV-Bau (angepasst)

1. Grundleistungen Tragwerksplanung

LB Tragwerksplanung

siehe Anlage E_VV-Bau_Anlage 5-791_LB-Tragwerksplanung